

P. RICHARD GRÄF C. S. Sp.

# Priesterliche Menschen

*Evangelische Räte und Apostolat*



VERLAG LUDWIG AUER · CASSIANEUM  
DONAUWORTH

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	11
Zur Heiligkeit berufen . . . . .	11
Die Gelübde sind Mittel zur Heiligkeit . . . . .	12
Heiligkeit ist liebende Hingabe . . . . .	13
Ordensleute leben im Stand der Heiligkeit . . . . .	15
„Treue ist das Mark der Ehre“ . . . . .	17
DIE ARMUT . . . . .	20
Wesen und Inhalt des Gelübdes der Armut . . . . .	20
Armut und Reichtum sind in sich neutral . . . . .	20
Armut und Sparsamkeit . . . . .	22
Verzicht in der Nachfolge Jesu . . . . .	23
„Verkaufe alles!“ . . . . .	26
Satan, der Fürst dieser Welt . . . . .	28
Bedeutung des Gelübdes für die Ordensleute selbst . . . . .	31
Geldgier, die Wurzel aller Übel . . . . .	31
Vergängliche gegen ewige Werte . . . . .	33
„Dies alles wird euch hinzugegeben“ . . . . .	35
Bedeutung des Gelübdes für die Welt . . . . .	37
Soziale Seite der Armut . . . . .	37
Das Harren der Schöpfung . . . . .	39
Die Welt wird heimgeholt . . . . .	42
Bedeutung des Gelübdes für die jenseitige Welt . . . . .	45
Lohn- und Strafe sind angemäß . . . . .	45
Alles ist nur Übergang . . . . .	46
„Ein neuer Himmel, eine neue Erde“ . . . . .	49
„Alles ist euer!“ . . . . .	50
Gleichgestaltet dem verherrlichten Leibe Christi . . . . .	52
„Dann wird alles offenbar werden“ . . . . .	53
„Speise und Trank, Schattenbilder des Zukünftigen“ . . . . .	55
„Selig die Armen im Geiste!“ . . . . .	57
Zusammenfassung . . . . .	59

<b>DIE KEUSCHHEIT</b>	63
Wesen und Inhalt des Gelübdes der Keuschheit	63
Ehe oder Jungfräulichkeit?	63
Der Unverheiratete ist im Vorteil	66
Der Mensch, eine Gefahr für den Menschen	68
Bedeutung der Liebe im Leben	70
„Weh dem, der allein steht!“	70
„Sie sollen eins ein“	73
„Wer es fassen kann . . .“	75
Die Liebe braucht zur Entfaltung ein Du	77
Daraus sich ergebende Schwierigkeiten fürs Kloster-	
leben	81
Von der Freundschaft	84
Unmittelbarer Weg zum göttlichen Du	86
Mittelbarer Weg zu Gott	88
Von beiden Seiten die Last . . .	90
Bedeutung des Gelübdes für die Ordensleute selbst	91
Ungereimte Hingabe an Gott	91
Die „ewige Frau“	93
Überhöhtes Leben in Christus	94
Bedeutung des Gelübdes für die Gemeinschaft	95
Sühne und Buße für die Fleischessünden	95
„Laßt euer Licht leuchten!“	97
Die Menschen müssen heimgelobt werden	98
Die Verantwortung ist groß	100
Gott braucht Menschen	103
Ein Wehe den Pflichtvergessenen	105
Das Priestertum der jungfräulichen Seelen	106
Das kann nur die Mutterliebe	106
Zwei Ideale: Jungfräulichkeit und Mutterschaft	107
Sinn der geistlichen Mutterschaft	109
Hingabe ist alles	111
Priestertum der jungfräulichen Seelen	113
Vor Gott ist alles eins	114
Ausblick	115
<b>DER GEHÖRSAM</b>	119
Wesen und Inhalt des Gehorsamsgelübdes	119
Innere Freiheit wichtiger als äußere	119
Ich habe alles geopfert	121
„Sterben ist mein Gewinn“	122
„Niemand hat er sich gesucht“	123
Nur der Freie kann verzichten	126

Verzicht ist Torheit für die Welt . . . . .	167
Werdet nicht Sklaven von Menschen . . . . .	128
Der Gehorsam und die Kritisierversucht . . . . .	132
„Ein ganzes Opfer flammt“ . . . . .	131
Der Gehorsam umfaßt das ganze Ordensleben . . . . .	133
Der Gehorsam ist der Weg zur Heiligkeit . . . . .	134
Gehorsam und Glaube . . . . .	137
Gehorsam und Vertrauen . . . . .	138
Gehorsam und Liebe . . . . .	139
Gehorsam und Selbstverleugnung . . . . .	139
Gehorsam ist alles . . . . .	140
<b>Praktische Hinweise . . . . .</b>	<b>141</b>
Die Regel, Offenbarung des göttlichen Willens . . . . .	141
Gott steht über der Regel . . . . .	144
Die Befehle und der göttliche Wille . . . . .	142
Befehlen schwerer als gehorchen . . . . .	147
Kadavergehorsam? . . . . .	149
Gehorsam schaltet Gewissen und Denken nicht aus . . . . .	151
„Gott dienen, heißt herrschen“ . . . . .	152
<b>Bedeutung des Gelübdes für die Ordensleute selbst . . . . .</b>	<b>154</b>
Letzte Freiheit für Gott . . . . .	154
Nun ist Gott frei für uns . . . . .	155
Die große Kunst: warten können . . . . .	157
Geborgenheit in Gott . . . . .	158
<b>Bedeutung des Gelübdes für die Gemeinschaft . . . . .</b>	<b>160</b>
Sühnen und büßen . . . . .	160
Der Ungehorsam brachte den Tod . . . . .	161
Der Gehorsam brachte das Leben . . . . .	162
Unser Gehorsam hilft die Erlösung vollenden . . . . .	163
<b>Lohn der Gelübde . . . . .</b>	<b>164</b>
Für die diesseitige Welt . . . . .	164
Für die jenseitige Welt . . . . .	166
<b>Schluß . . . . .</b>	<b>169</b>
„Ich weiß, an wen ich glaube“ . . . . .	169
Profess, Vorwegnahme des Todes . . . . .	171
Profess ist dauernde Bereitschaft für Gott . . . . .	172
Profess heißt umgewandelt werden in Christus . . . . .	173